HE-MAN UND DAS SCHWERT DER MACHT

MASTERS OF THE UNIVERSE™

GRATIS
BEBILDERTES BUCH
ZUM KAUF DAZU

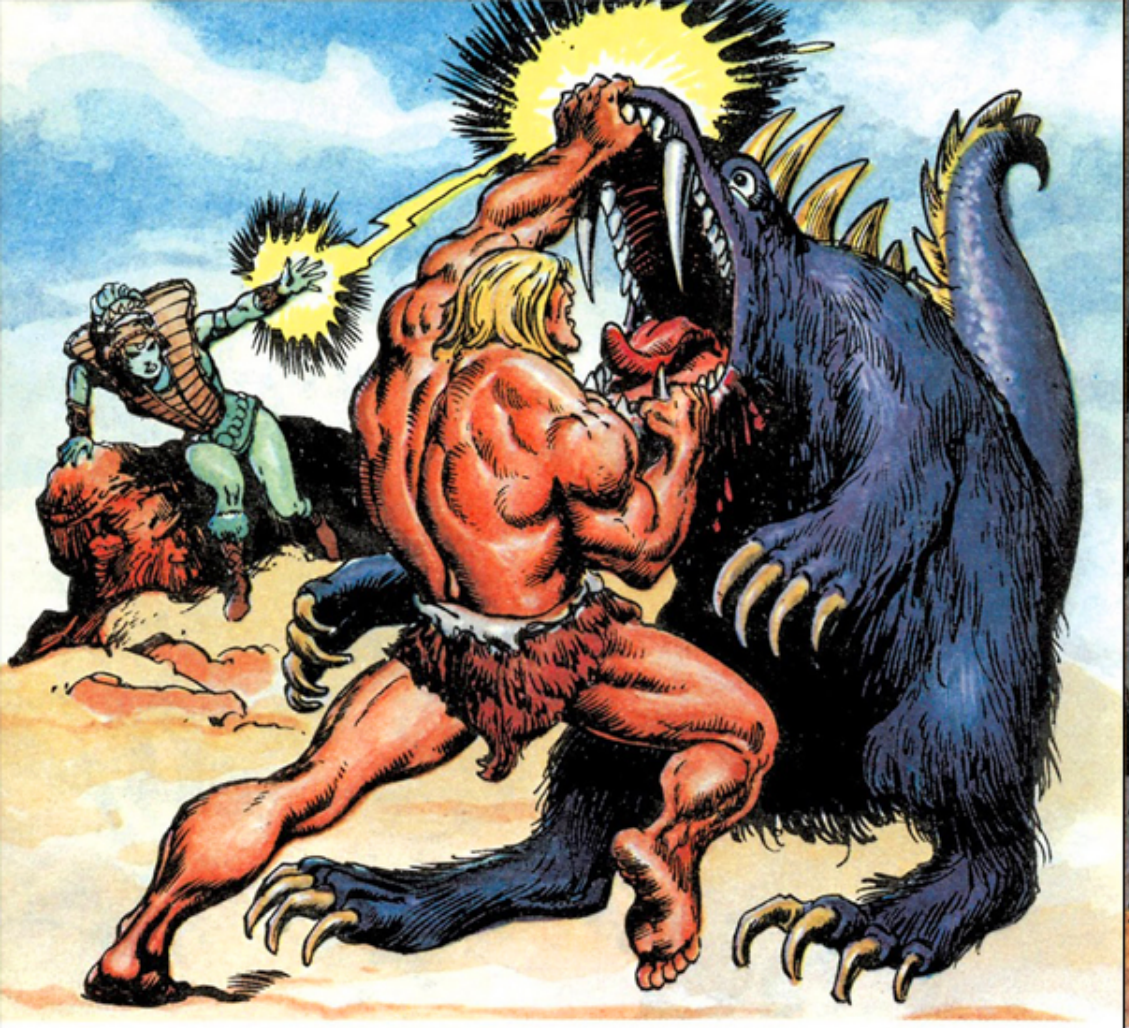
©MATTEL, INC. 1981 HAWTHORNE, CA. 90250
PRINTED IN U.S.A. ALL RIGHTS RESERVED.

Eine imposante Gestalt befand sich am Rand des Dschungels, der bislang ihre Heimstatt gewesen war. *He-Man*, größter Krieger seines Stammes, hob die Hand zum Abschied. Gerne wäre er geblieben. Doch eine edle Mission erwartete ihn.

„Böse Kräfte wandeln auf unserem Planet Eternia," erklärte *He-Man* den Seinen. „Sie trachten nach der Herrschaft über das legendäre *Schloss Grayskull*. Wenn wir den Frieden wollen, muss ich diese Kräfte bekämpfen. Lebt wohl."

Obgleich sie die fantastischen Geschichten über das geheimnisvolle *Schloss Grayskull* kannten, war die Außenwelt stets ein Mysterium für *He-Mans* Stamm geblieben. *He-Man* selbst war der erste von ihnen, der die schroffen Felsen und durch Erdbeben zerpflügten Täler durchstreifte. Seine Heimat lag bereits in weiter Ferne, als er einen Hilferuf vernahm.

Als er in das Tal blickte, erkannte *He-Man*, dass sein Mut und seine im Dschungel gestählte Kraft bereits gebraucht wurden.



Gleich einem bronzefarbenen Blitz sprang *He-Man* direkt vom Felsvorsprung auf seinen behaarten Gegner. Doch er bekämpfte diese Kreatur nicht alleine.

He-Man bemerkte flüchtig, wie die Frau magische Gesten vollführte und die Kreatur mit mystischen Kraftblitzen angriff. „Sie ist eine Zauberin!“ dachte er bei sich. Aber ihre Magie richtete kaum etwas gegen das Tier aus. *He-Mans* Kraft bewirkte dafür umso mehr.

Geschlagen flüchtete das Tier, während die Zauberin wieder zu Atem kam. „Deine Kraft... dein Mut,“ sagte sie, weisen dich als den legendären Helden aus, für den jene Schätze bestimmt sind, die ich all diese Jahre gehütet habe. Eternias Wissenschaftler schufen sie Jahrhunderte vor den Großen Kriegen.“

Im Inneren der uralten Ruinen erhielt *He-Man* die gehüteten Rüstungen und Waffen. „Sie werden deine Kraft verstärken. Nutze sie weise - besonders bei der Verteidigung von *Castle Grayskull*.“

He-Man machte sich wieder zu seiner Mission auf - nun auf einem seltsamen Vehikel, das eine Mischung aus Rammbock, Katapult und Weltraumflieger war. Noch immer Meilen von der Burg entfernt, erregte ein besonders Tal seine Aufmerksamkeit. Dieses Tal sollte ihm als neue Heimstatt dienen.

Mit dem Brustgurt, der ihm übermenschliche Kräfte verlieh, machte sich *He-Man* daran, sein neues Heim zu errichten - mit keinerlei Werkzeugen, außer der Kraft seiner Fäuste.

Doch während *He-Man* seine Behausung errichtete, musterten finstere Augen die Kriegergöttin *Teela*, die gerade ihr gehörntes Schlachtross tränkte.

„Auf ganz Eternia gibt es keine Schönere als sie," grunzte der affenartige *Beast Man*. „Ich fange langsam zu glauben an, dass sie wirklich eine Göttin ist!"

„Bald wird sie noch mehr sein," raunte sein Meister *Skeletor*. „Bald wird sie meine Braut sein!"

Aber die Kriegergöttin einzufangen, war nicht leicht. Sie kämpfte wie ein Berserker und schien von den Seelen alter Kampfmeister erfüllt zu sein. Einzig *Skeletors* Energieklinge konnte sie bezwingen, nachdem ihr Strahl zuvor *Teelas* tapferes Ross erstarrt hatte.

„Schaff sie nach *Castle Grayskull*," befahl *Skeletor* seinem Handlanger *Beast Man*. „Aber gib Acht! Ich mag es nicht, wenn man meine Braut beschädigt!"

Bei Einbruch der Nacht hatten *Skeletor* und *Beast Man* mit ihrer schlafenden Geisel *Castle Grayskull* erreicht; ein so altes Schloss, dass niemand seinen Ursprung kannte. Eine unheimliche Stimme - der stets präsente *Geist* der Burg - warnte sie. „Zurück! Die Geheimnisse und Schätze von *Grayskull* sind nicht für euch bestimmt! Kehrt um!"

Ein weiterer Krieger beobachtete heimlich, wie *Skeletor* die Warnung in den Wind schlug.... und die Zugbrücke öffnete.

Als sie die finstere Burg betraten, entging *Skeletor* und seinem Komplizen, dass sich der andere Krieger durch die Schatten in seinem schwer bewaffneten Gefährt davon stahl.

„Ich trotze dir, *Geist von Grayskull*!“ rief Skeletor. „Deine vielen Geheimnisse sollen mein sein! Ich halte eine Hälfte des mystischen *Zauberschwertes*! Bald werde ich auch die andere, in deinen Mauern verborgene Hälfte besitzen! Dann habe ich die Macht! Und keine deiner tödlichen Fallen wird mich aufhalten können!“

„Wenn ich die Schwerthälften zusammenfüge,“ erklärte *Skeletor*, „werden die von den alten Wissenschaftlern und Magiern entfachten magischen Feuer wieder brennen!“ Und er erinnerte sich...

„Einst lebte ich in einer anderen Dimension, bevölkert von anderern meiner Art. Aber als die Großen Kriege ein 'Loch' zwischen den Dimensionen öffneten, wurde ich in *diese* Welt geschleudert. Mit dem wieder vereinten *Schwert der Macht* werde ich das Loch erneut öffnen und mein Volk herbringen, um diese Dimension zu unterjochen.“

Nachdem er die bewußtlose Kriegergöttin an einen Steinquader gefesselt hatte, durchsuchte *Beast Man* mit tierischem Instinkt die Burg. Schließlich entdeckte er eine uralte Schriftrolle.

Darauf befand sich eine scheinbar mit Blut geschriebene Karte, voller rätselhafter Zeichen, deren Bedeutung nur *Skeletor* verstand.

„Sie weisen den Weg zu einem magischen Schwert!“ rief er. Mit Hilfe der Karte gelangten sie zu einem geheimen Durchgang.

He-Man beendete gerade seine Arbeit, als er ein sich näherndes Gefährt bemerkte. „Und was führt den berühmten *Man-At-Arms* zu meinem bescheidenen Heim?“ fragte er ironisch.

Man-At-Arms vom Volk der Waffenmeister schilderte das zuvor Gesehene. „Mit den Geheimnissen der Burg ist Skeletor imstande, ganz Eternia zu erobern,“ erklärte er frostig. „Und ich will mir nicht ausmalen, was er mit der Kriegergöttin im Sinn hat.“

„Wenn wir Seite an Seite kämpfen," bot *Man-At-Arms* an, „können wir *Skeletor* und seinen Handlanger viel leichter besiegen."

„Du wärst ein würdiger Partner," sagte *He-Man*. „Aber wenn die Gefahr so groß ist wie du sagst, habe ich keine Zeit zu verlieren und muss *Castle Grayskull* auf anderem Wege erreichen.

Noch bevor *Man-At-Arms* darauf antworten konnte, aktivierte *He-Man* die Raumkrümmung des *Battle Ram*. Augenblicke später war er bereits verwunden... um andernorts zu erscheinen.

In der Burg hatten *Skeletor* und *Beast Man* inzwischen das Ende der Geheimgangs erreicht. Eine rostige Metalltür versperrte den weiteren Weg. Als sie diese aber berührten, verfluchte der Geist der Burg sie und hetzte schemenhafte Dämonen auf sie.

Beast Mans Klauen und Fänge konnten den Geistern nichts anhaben. Aber *Skeletors* Energieklinge zerschlug sie. „Abermals bezwinge ich dich, *Geist von Grayskull*!" krächzte *Skeletor*. „Und jetzt reisse ich deinen größten Schatz an mich!"

Dennoch vermochte selbst die rohe Kraft *Beast Mans* nicht, die Tür aufzubrechen.

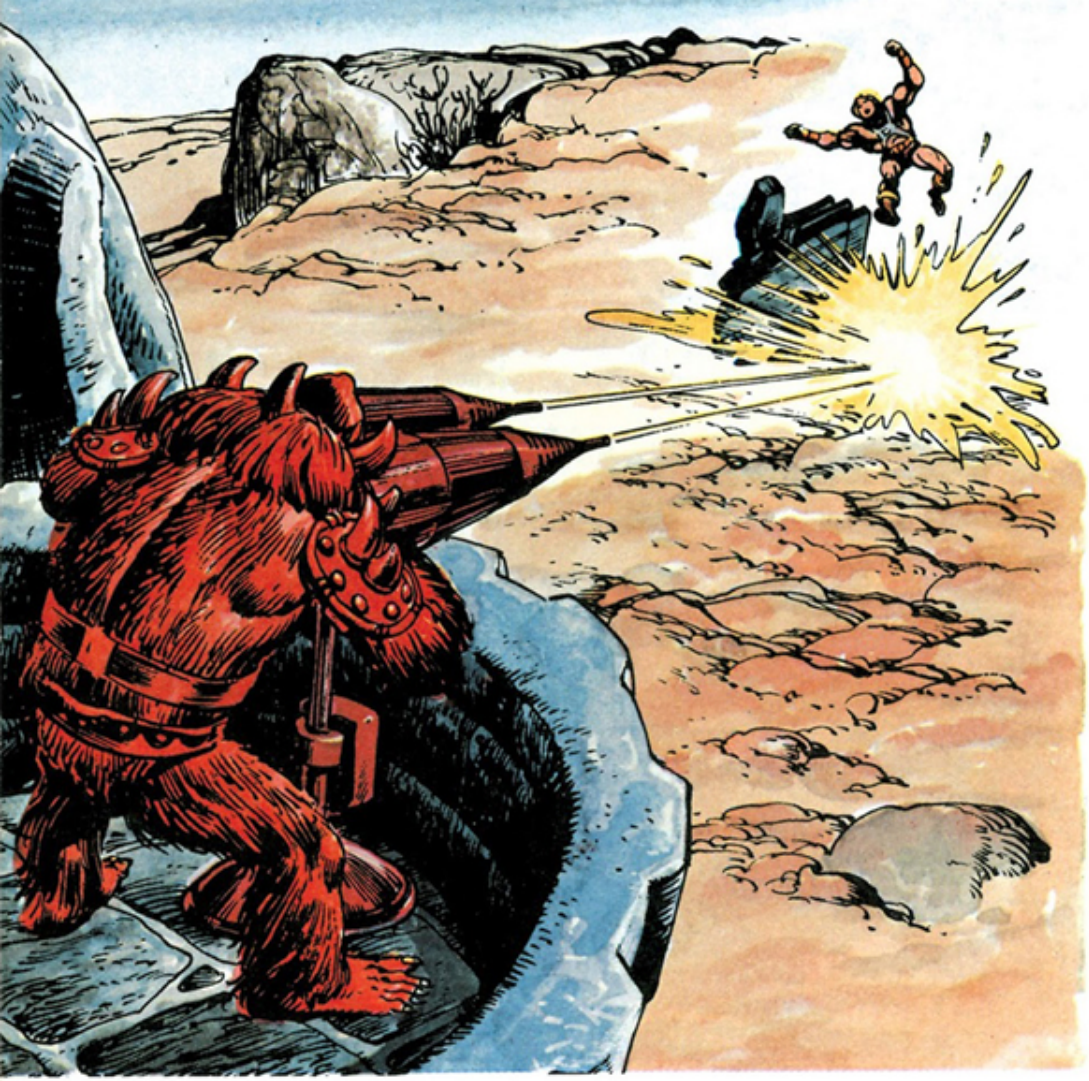
"Zurück, Affe!" befahl *Skeletor* und schnitt mit seiner Energieklinge durch das Metall wie durch weichte Butter.
Die Tür gab nach und der Weg lag gerade frei, als die Schurken einen großen Tumult von draußen vernahmen.

„Sieh nach, was los ist," befahl *Skeletor*. Und *Beast Man*, unterwürfig wie eh und je, hüpfte durch den dunklen Korridor davon.

Außerhalb der Festung benutzte *He-Man* sein Gefährt als Rammbock, um das Tor zu durchbrechen.

„*He-Man*!" knurrte *Beast Man*, als er die Laserkanone der Festung erreichte und einen tödlichen Strahl auf seinen Gegner abfeuerte. Doch das Kraftfeld von *He-Mans* Brustgurt wehrte den Schuss mit Leichtigkeit ab.

„Ist das alles, was du kannst, du hirnloser Gorilla?" spottete *He-Man*. „Dann habe ich ja nichts zu befürchten!"



Sicher, *He-Man* konnte unbesorgt sein, dass die Laserkanone sein Kraftfeld durchdringen könnte. Aber er hatte nicht erwartet, dass sich *Beast Man* ein neues Ziel aussuchen würde.... das Gefährt, welches nicht von einer Kraftbarriere geschützt wurde!

Als *He-Man* vom sich überschlagenden Gleiter fiel, schaltete sich unabsichtlich das Kraftfeld seines Brustgurtes aus.

„Jetzt mach ich dich fertig!" gröhlte *Beast Man* und richtete die Laserkanoone auf sein scheinbar hilfloses Opfer.

Im Tunnelinneren entdeckte *Skeletor* das leuchtende Objekt. Die geteilte Klinge schien ihn zu rufen. Er ergriff sie und fügte beide Hälften der uralten Waffe zusammen. *Skeletor* konnte fühlen, wie im Inneren der Klinge unglaubliche Energien im grünen Feuer loderten!

„Das wiedervereinte Schwert der Macht!" rief er. „Nun bin ich unbesiegbar! Nichts ist mehr unmöglich für mich! Nichts!"

Mit der Waffe in der Hand machte er sich bereit zum Kampf.

Gerade, als *Beast Man* schießen wollte, traf *Man-At-Arms* ein. „Ich werde ihn beschäftigen, *He-Man*!“ rief er, während er seine Flammen spuckende Waffe abfeuerte.

Daraufhin wand sich *He-Man* der Burg zu und zog mit aller Kraft an der Zugbrücke. Endlich gelang es ihm, das Tor knarzend nach unten zu ziehen und aufzuhebeln. *He-Man* spannte seine Muskeln erneut, als er sagte, „Jetzt werde ich *Teela* helfen und den bösen *Skeletor* aufhalten!“

He-Man streifte seinen beschädigten Brustgurt ab und erreichte mit dem Aufzug die untere Ebene, wo *Skeletor* ihn bereits erwartete. Mit einem einfachen Schwung des Zauberschwertes erweckte *Skeletor* zahlreiche Objekte im Inneren der Festung zum Leben und ließ sie den Gegner angreifen. Ohne das ihn schützende Kraftfeld wehrte *He-Man* die auf ihn einstürzenden Objekte so gut wie möglich ab. Aber getrieben vom Schwert der Macht, griffen sie immer wieder an.

Doch *Skeletors* Triumpf endete jäh, als ein wunderschönes Wesen vor ihm erschien. Es leuchtete ebenso grün wie die Energien des Zauberschwertes.

„Du hast das Schwert der Macht mißbraucht," sprach die Zauberin. Mit magischen Gesten entriess sie Skeletors Hand das Schwert und spaltete es wieder in zwei Hälften.

Sofort fielen die *He-Man* angreifenden Objekte leblos zu Boden. Im nächsten Augenblick war die Zauberin wieder fort.

Seiner mächtigsten Waffe beraubt, flüchtete *Skeletor* zu den Zinnen der Burg, wo *Beast Man* und *Man-At-Arms* bereits eine tödliche Schlacht austrugen.

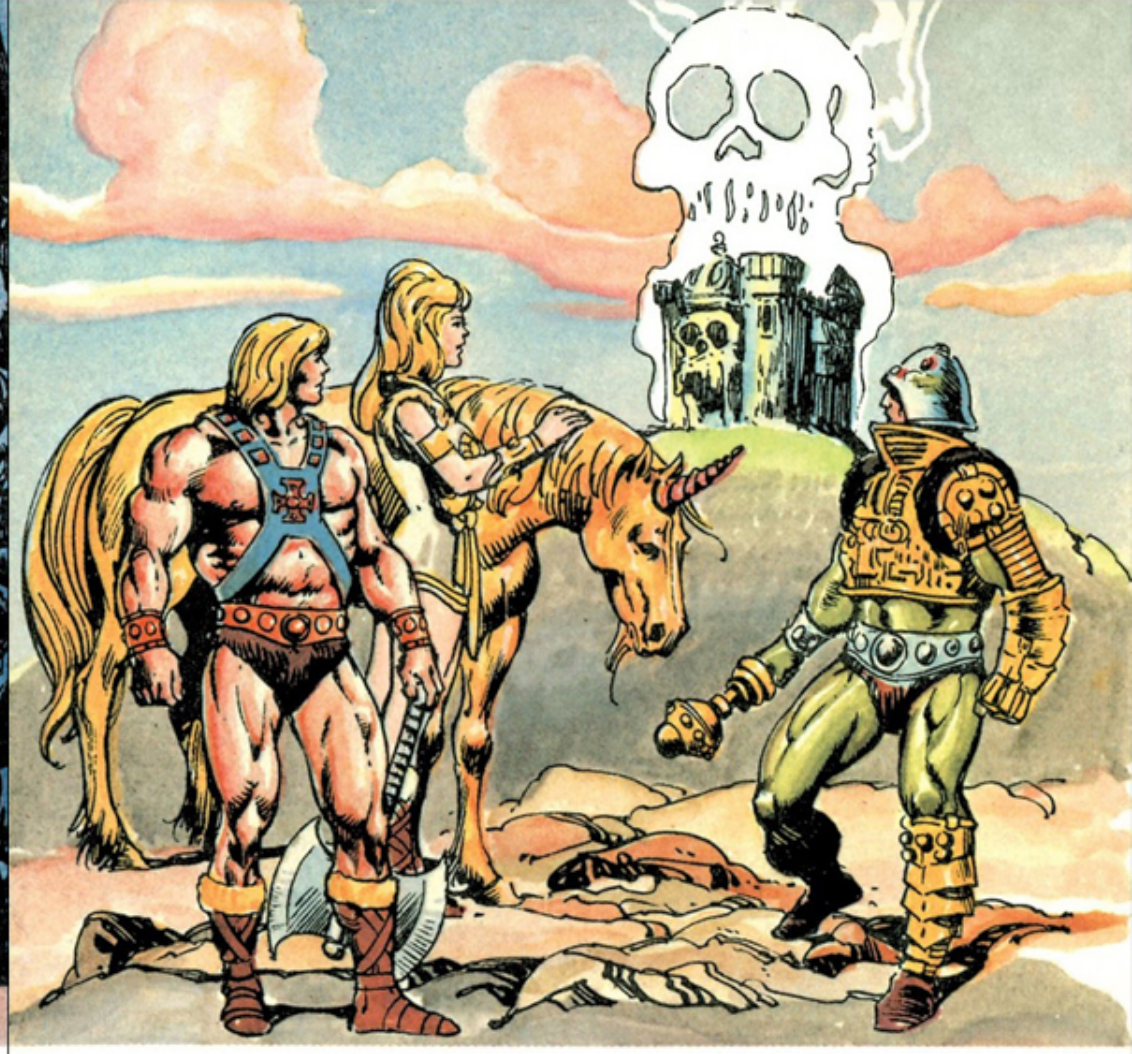
He-Man sah, dass sich die wieder erwachte *Teela* bereits der Fesseln entledigte. Dann eilten beide Krieger zum Aufzug. Kurz darauf schlossen sie sich dem Kampf auf den Zinnen an.

Hoffnunglos in der Unterzahl, flehten *Skeletor* und *Beast Man* schließlich um Gnade. Damit war der Kampf vorbei.

Gemeinsam sahen *He-Man, Man-At-Arms* und *Teela* zu, wie ihre geschlagenen Feinde dem Horizont engegen flohen. Da bemerkten sie eine Erscheinung über ihnen und kletterten von den Schlosszinnen herab.

„Von nun an," sprach die Zauberin, „wird sich die Zugbrücke nur noch mit den Hälften des Zauberschwertes öffnen lassen. Und damit diese Burg nicht noch einmal dem Bösen anheim fällt, werde ich beide Hälften an sicheren Orten verbergen.

Mit diesen Worten verschwand sie in einer grünen Wolke.



„Ihr seid wahrhaftig die '*Giganten des Universums*' - auserkoren, meine Geheimnisse vor dem Bösen zu verteidigen," sprach der *Geist*. „Euch gebührt zumindest ein kleiner Lohn." Da gallopierte ein schneeweißes Einhorn über die Hügel zu seiner Herrin zurück.

„Glaubst du, das war es mit den beiden Schurken und dem Schwert der Macht?" fragte *Man-At-Arms.*

„Ich bezweifle es," antwortete *He-Man*. Aber die aufgehende Sonne erschien ihm wie ein gutes Omen für Eternia und die '*Masters of the Universe*'.

Masters of the Universe™

EACH SOLD SEPARATELY

CASTLE GRAYSKULL™
Fortress of Power and Mystery!
(18"/45.72cm tall—27"/68.58cm wide)

HE-MAN™
Most Powerful Man in the Universe
(5½"/13.97cm tall)

BATTLE RAM™
Carries Warriors through Space and Time
(11"/27.94cm long)

MAN AT ARMS™
Master of Weapons
(5½"/13.97cm tall)

BEASTMAN™
Skeletor's Brutal Henchman
(5½"/13.97cm tall)

BATTLE CAT™
Fighting Tiger
(10"/25.4cm long)

SKELETOR™
Lord of Destruction
(5½"/13.97cm tall)

–More "Masters of the Universe" characters and vehicles available later in 1982

NOVO BOOKS

Düstere Welten

Grusel – Horror – Zwischenwelten

Doppelband 9

Michael Sonntag

Das Reich der brennenden Skelette
Reiter der Rache

HMW
WWW.HEMANWORLD.COM